

p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer
01.12.2019 1. Adventsonntag (675)



SA, 30.11. Adventmarkt – Anfang des Advents
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Segnung der Adventkränze – anschließend Adventmarkt am Schulplatz

SO, 01.12. 1. Adventsonntag

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes. 2,1-5; Röm. 13,11-14a; Mt. 24,37-44]

Kapellenwanderung und um 17.00 Adventbesinnung in Buchebrunnen

DI, 03.12.

06.00 Rorate in der Pfarrkirche – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof (mitgestaltet von den Messnerinnen)

DO, 05.12.

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und Unterbatschuns

FR, 06.12. St. Nikolaus von Myra

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Gedenkgottesdienst für Anna Katharina Moosbrugger, Rosina Kathan und Josef Müller

SA, 07.12.

14.00 Hochzeit von Shahzad und Samina Saman in der Pfarrkirche.

17.00 Startgottesdienst der neuen Seelsorge-region Vorderland in Muntlix mit Bischof Benno Elbs.

SO, 08.12. Mariä Empfängnis - Kinderkirche

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Gen. 3,9-15.20; Eph. 1,3-6.11-12; Lk. 1,26-38]

Kapellenwanderung und um 17.00 Adventbesinnung in Suldis

DI, 10.12.

06.00 Rorate in der Pfarrkirche – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof (mitgestaltet vom Arbeitskreis „Eine Welt“)

DO, 12.12.

08.00 Schülerrorate im Bildungshaus mit anschließendem Frühstück

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 13.12. St. Lucia

06.00 Rorate in der Pfarrkirche

SA, 14.12. St. Johannes von Kreuz

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 15.12. 3. Adventsonntag

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes. 35,1-6a.10; Jak. 5,7-10; Mt. 11,2-11]

14.00 Taufe von **Lio Noel Buchmüller** der Eltern Astrid Maria und Marcel Buchmüller.

Kapellenwanderung und um 17.00 Adventbesinnung in Unterbatschuns

DI, 17.12.

06.00 Rorate in der Pfarrkirche, (mitgestaltet vom PGR) – anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeinschaftsraum Kinder sind herzlich eingeladen.

DO, 19..

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 20.12.

06.00 Rorate in der Pfarrkirche

SA, 21.12.

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 22.12. 4. Adventsonntag

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes. 7,10-14; Röm.1,1-7; Mt. 1,18-24]

19.30 Bußfeier in der Pfarrkirche

AUFBRECHEN!

In dieser Adventzeit wollen wir uns mit dem Thema „Aufbrechen“ auseinandersetzen. Wie wir in Bewegung kommen, um eine „gelebte Menschwerdung“ zu erfahren und zu ermöglichen. Schon wieder Advent! Was bedeutet uns heute diese Zeit noch? Erleben wir sie noch bewusst oder gehört sie einfach zur Lebensroutine dazu? Frère Roger Schutz, der Gründer von Taizé, hat dazu folgende Gedanken: „Advent ist zunächst Warten, Erwarten. Das heißt: Tag für Tag in sich das „Maranatha“ (das „Komm, Herr“) aufsteigen lassen. Komm für die Menschen! Komm für uns alle! Komm für mich selbst!“ Wenn wir uns so auf den Advent einlassen können, dann kann etwas in uns

in Bewegung kommen; dann nähern wir uns Gott und seinem Verständnis der Liebe und wir können unser eigenes Leben wieder in einen anderen Zusammenhang und in eine andere Richtung bringen. Das ist auch der Grund unserer jährlichen Adventsfeier. Wir wollen uns mit Gott in Verbindung bringen. Wir wollen uns durch diese geprägte Zeit von Gott wieder Leichtigkeit und Beweglichkeit in unserem Denken, Leben und Tun schenken lassen.

Die Entstehung der neuen „Seelsorgeregion Vorderland“, zu der auch unsere Pfarrgemeinde gehört, bringt viele Änderungen und Herausforderungen mit sich, welche uns auch zum Aufbrechen und zu mehr Beweglichkeit und Flexibilität anregen. Im Laufe dieser Adventzeit wollen wir von denen lernen, die es geschafft haben, aufzustehen und aufzubrechen: Das Volk Israel in seinem Auszug aus Ägypten und in seiner Wüstenwanderung ins verheißene Land; Abraham, der auf Gottes Wort hin seine alte Heimat mit allem, was dazu gehört, verließ, um sich in der Fremde einen Neuanfang zu verschaffen; der Erzengel Gabriel, der zu Maria ging und mit seinen guten Worten die Menschwerdung Gottes ermöglichte; Maria, die zu ihrer Cousine Elisabeth eilte und verstand, dass die Freude und die Liebe sich vermehren, wenn sie mit anderen geteilt werden. Wie sie wollen wir einander Zeit und Freude schenken; die Sterndeuter, die einem besonderen Stern gefolgt sind, um im Christkind zu sich zu finden; Josef und Maria, die sich auf den Weg nach Bethlehem machten; vom neugeborenen Christkind lernten sie, wie sie zu einem Ort werden können, an dem sich Himmel und Erde berühren. Um durch gelebte Menschwerdung „menschliche Menschen“ zu werden, müssen wir alles, was uns am Leben, am Glauben, am Hoffen und am Lieben hindert, loswerden und dem entgegengehen, was neues Leben hervorbringt. Möget ihr an Weihnachten wie Wüstenrosen aufblühen!

Euer Bruder Placide Ponzo

Einladung zum Startgottesdienst in Muntlix

um 17.00 mit Bischof Dr. Benno Elbs in der Pfarrkirche Muntlix. Alle Pfarrangehörigen der neuen Seelsorgeregion Vorderland sind herzlich eingeladen! Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Orchestermesse „Tambling in G“ unter der Leitung von Dekanatskantor Michael Fliri. Anschließend gibt es Abendessen und gemütliches Beisammensein im Frödischsaal.

Der Nikolaus kommt!

Termin: Donnerstag 5.12.10 ab ca. 16 Uhr 45
Anmeldungen bis 3.12., 21.00 Uhr unter 41385 (am besten abends probieren) oder anton.pepelnik@vol.at. Bitte auch Anzahl und Alter der Kinder angeben und ob der Besuch eher früher oder später gewünscht wird!
Für den Besuch bitte Zettel mit Namen der Kinder und einigen Anmerkungen vorbereiten.
Kosten keine, aber Spenden werden für unser Guatemalaprojekt dankend entgegengenommen!
Anton Pepelnik

Seelsorgeregion Vorderland - auch ein Aufbruch

Wenn Du diesen Pfarrbrief in Händen hast, ist die Seelsorgeregion Vorderland fast oder bereits Realität, denn mit dem 1. Dezember beginnt eine neue Ära im Vorderland, 10 Pfarreien unter einem Dach. Es ist dieses wirklich ein Aufbruch in unseren Pfarren, der wahrscheinlich niemanden unberührt lässt. Manche blicken mit Sorge in die Zukunft und sehen unsere Pfarren in Gefahr. Es mag schon sein, dass manche liebgewordene und mancher/m auch Halt gebende Struktur in absehbarer Zeit aufgegeben werden muss oder seine Form ändert. Viel Diskussion gab es beispielsweise in den vorbereitenden Sitzungen darüber, dass nicht mehr an jedem Sonntag Eucharistie möglich ist. Es ist aber auch viel Mut und Zuversicht spürbar, Aufbruchsstimmung in einem sehr positiven Sinn. Die Veränderungen motivieren, das Wesentliche unseres Christseins wieder mehr in den Blick zu bekommen und an eine sich ändernde Welt anzupassen; sie können ein Impuls sein in den Pfarren mehr Gemeinschaft zu erleben. Sie bieten die Chance der Vernetzung, usw. Für Interessierte bietet die Homepage der Diözese unter <https://www.kath-kirche-vorarl-berg.at/organisation/pastoralamt/artikel/seelsorgeregion-vorderland-was-aendert-sich> detaillierte Informationen. Aber zuerst feiern wir mit Bischof Benno einen Startgottesdienst am 7.12. um 17:00 in Muntlix, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Helmut Eiter